

fung von Waren an die Mitglieder des Vereins unter Gewährung eines festen Rabatts gegen Barzahlung geschlossen. Diese unterhält zur Zeit 770 Verkaufsstellen, Schlachter- und Brodläden. Verkaufsstellen in Altona: gr. Rosenstr. 93, gr. Mühlenstr. 8, gr. Weststr. 3, Gerichstr. 99, Hamburgerstr. 26, Weberstr. 48, Barnerstr. 22, Goebenstr. 2, Bahnenfelderstr. 133, Eimsbüttelerstr. 137, Wilhelmstr. 86, Blumenstr. 53, Holstenstraße 58, Beim grünen Jäger 25, Friedensallee 114, Schützenstraße 69, Hahnenkamp 12, Vogelweide 4-6, Schlachterläden: Papestraße 19, gr. Mühlenstr. 4-8, Bahnenfelderstr. 139, Blumenstraße 48, Glücksburgstraße 1, Wilhelmstraße 86, Bürgerstraße 121, von Emsir. 209, Vogelweide 4-6, Brodläden: Eimsbüttelerstr. 137, Papestraße 32, Bahnenfelderstr. 139, Blumenstraße 55, Weberstraße 48, gr. Rosenstr. 91, Wilhelmstr. 84, von Emsir. 209, Hahnenkamp 12, Vogelweide 4/6, Bahnenfelderstr. 138.

Sportvereine

Verband der Sport- und Turnvereine in Altona, e. V. Zweck: Förderung von Turnen, Spiel-Sport der männlichen und weiblichen Jugend und der Erwachsenen durch gemeinsame Vertretung der Interessen aller angehörenden Vereine. Derzeitige Mitglieder: 10.000. Ordentliche Mitglieder: sämtl. Turn-, Spiel- und Sportvereine Altonas, unterstützende Mitglieder: nichtangehörige Vereine, Einzelpersonen. Förderer: einmaliger Beitrag von mindestens 20 M., lebenslängliche Mitglieder: einmaliger Beitrag von mindestens 100 M. und Vertreter der Stadt Altona. 1. Vors.: Amandus Lewerentz; 1. Schriftf.: W. Ehrbrecht; 2. Vors.: A. Pfeifer; Hbg. Geschäftsstelle: 25.

Altonaer Fußball-Club von 1892 (Verein für Leibesübungen Altona) e. V. Zweck: Pflege der Rasenspiele, der Leichtathletik, des Hockey- u. Tennis-sports in gesonderten Abteilungen unter fachmänniger Leitung. Vereinsbeitrag: (bis auf weiteres ständig) 5 M. vierteljährlich für erwachsene Mitglieder (über 18 Jahre); 3 M. für jugendliche Mitglieder (16-18 Jahre); 1 M. für solche bis zu 16 Jahren; 3 M. für auswärtige Mitglieder (d. h. für solche Mitglieder, die außerhalb der Grenzen des geplanten Groß-Hamburgs wohnen). Zahlung in vierteljährl. Beiträgen, wofür freier Eintritt zu sämtl. Punktspielen in der Stadion Brahmstr. 22 D 2572. Übungsplätze: Wettpflicht-Fußball-spiele (Stadion) Brahmstr. bei Bahnhof Bahnenfeld. Sportplatz Allee, Exerzierplatz und Volkspark. — Zusammenkunft: Jeden Montag und Donnerstag abends 8 Uhr in der Gasth. „Zum goldenen Engel“, Ecke Allee und Victoriastraße. — Übungszeiten: Fußballabteilung: auf der Geschäftsstelle (D 2, 7595 u. 7596) von 9-6 Uhr. B.Clo. Westholsteinische Bank Altona, P.-Clo. Hbg. 11 815. 1. Vors.: Heinr. Rohwelder, Kl. Gärtnerstr. 132; 2. Vors.: Fritz Schultz-Bless, Tresckowallee 10; 1. Schriftf.: Otto Schellhaase, Königstr. 149; 1. Kassent.: Carl Bendfeldt, Eggersallee 6.

Bosselverein Altona. Vereinsheim: H. Gramm, gr. Bergstr. 215.

Altonaer Ballspiel-Club von 1902. Zweck: Pflege des Fußballsports. Vereinsheim: Fritz Heber, Kl. Gärtnerstr. 135, II 6 1586. Vors.: Wilh. Miltz, Stadt, Hafenstr. 33 (Vereinsadresse).

Fußballklub „Teutonia“ v. 1905. Zweck: Pflege des Fußballspiels. Sportplatz: Hogenfeldestr. 53, Vereinsheim: Carl Wördemann, Bahnenfeld, Steinamm 101.

Fußballklub „Union“ von 1903, e. V., Altona. Zweck: Förderung d. Leibesübungen wie Fußball, Leichtathletik, Tennis, Wassersport, Turnen; außerdem Gesangs-Abteilung. Sportplätze: In Altona: am Kreuzweg mit Tribüne, Umkleide- u. Duschräumen; Tennisplätze in Langenfelde; an der Kiekerstr. Herren-, Damen-, Jugend- u. Schüler-Abteilungen, rd. 1200 Mitglieder u. 40 spielende Mannschaften. Vereinsheim: Restaurant Charlottenhof, Fruchtallee 109 in Hbg. No 351. B.Clo. Vereinsbank, Altonaer Filiale; P.-Cten. 59 873 unter A. Pfeifer und A. 376 unter H. Jeddecke. 1. Vorsitz.: C. Croonen. Hbg., Büchelstraße 7; 1. Schriftf.: R. Barth, Lastropstr. 26; 1. Kassent.: A. Pfeifer, Hbg. Oevelgönnerstr. 23. Geschäftsstelle u. Vereins-schriftf.: Hbg., Eidelstedterweg 129.

Altonaer Spielvereinigung von 1895. Zweck: Pflege der Volks- u. Jugendspiele: Schlagball, Faustball, Fußball, Leichtathletik. — Spielplätze: Sportplatz an der Allee, Kasernenhof Altona, Victoriastr., Stadion Volkspark. Spielzeiten für Schlagball, Faustball, Leichtathletik auf dem Sportplatz an der Allee (Sommerhalbjahr) jeden Mittwoch und Freitag ab 6 Uhr abends; Fußball (im Winter) Kasernenhof Altona, Union-Sportplatz, Kreuzweg, Stadion Volkspark. Sonntags laut Verbandsplan. Jahresbeitrag: Turnspiel-Abteilung 6 M., Fußball-Abteilung 12 M., für Jugendliche und Schüler für beide Abteilungen 3 M. 1. Vors.: Amandus Lewerentz, Immermannstraße 8, D 2, 4989; 2. Vors.: Martin Stock, Hbg. 13, Benceck 6, Ro 6621; 1. Schriftf.: Wilhelm Bübert, Altona, Herderstr. 14, D 2, 5345.

Sport-Verein „Norusia“ von 1903 zu Altona-Bahnenfeld. Zweck: Pflege des Fußballsports, der Leichtathletik und des Tennis-spiels. B.Clo.: Vereinsbank, Altona, Fil. Sport- und Spielplätze: Rennbahn, Bahnenfeld. Zusammenkünfte jeden Montag im Geschäft, „Alter Gasthof“, Bahnenfeld, Markt-platz 5. 1. Vors.: Wilh. Steffens, Beethovenstr. 12, Vereins-schriftf.: 1. Schriftf. G. Freyberg, Hambrg. 6, Weidenallee 67. D 2, No 8299.

Ottensener Sportverein von 1907, e. V. (H. S. V.) Zweck: Pflege der Leibesübungen (Fußball, Leichtathletik, Faustball). Vereins-schriftf.: F. Laack, Altona-Ottensen, Tresckowallee 22. 1. Vors.: M. Koll, Altona, Allee 241. Bankkonto: Vereinsbank in Hbg., Abt. Ottensen, D 2, 3228. Eigene Sportplätze: Altona, 1. Friedensallee, 2. Othmarscher Kirchenweg. Mitgliederbestand: ca. 500 Mitglieder, 25 spielende Mannschaften. Sitzung des Fußballausschusses: jeden Montag 9 Uhr abends im Vereinslokal Heitmann, Altona-Ottensen, Legtenstraße 101.

Briefmarken-Sammler-Verein Altona, e. V. Sitzung 14-tägig Montags abds. 8 Uhr bei H. Maack, gr. Bergstr. 271. Vors.: Johs. Marquardt, Alsenstr. 38; Kfm. W. Grimm, Schriftf.: Schatzmeister: W. Weddie; Tauschobmann: Otto Neubauer, Gefionstr. 9.

Vereinigung 58er Briefmarkensammler Hamburg-Altona. Sitzung jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, abends 8 Uhr, im Restaurant „Hotel Mau“, 11be, Holtenauwall 19. Aufnahme-Meldung bei H. C. Peter, Tauschobmann: Altona, Mörkenstr. 23a. Vors.: A. Laxe, Hbg., Hirtenstr. 38; Schriftf.: W. Seidensticker, Altona, Neumühlen 28; Kassent.: Johs. Pieper, Langenfelde, Kiekerstr. 59.

Altonaer Jagdklub von 1894, e. V., Zweck: Ausbildung der Mitglieder zu waidgerechten Jägern. Schießstand beim Stadtpark Bahnenfeld, 1. Vors.: Fr. Herlitz; Geschäfts-simner: Friedensallee 58, D 2, 5033, B.Clo. Vereinsbank, Abt. Holstenstr., Altona.

Jagd- und Sportklub von 1923, e. V., Schießplatz: Bahnenfelder Chaussee 140.

Ottensener Jagdverein St. Hubertus, e. V. Schießplatz: Hellgründ 110.

Altonaer Verein für Luftfahrt, e. V. Geschäftsst.: Gasstr. 2, D 9, 1081.

Altonaer Bicycle-Club von 1899/00. Zweck: Pflege d. Radsports u. geselligen Verkehrs. Übungen: Donnerstag abends ab 8 Uhr in der Turnhalle Herderstr. Versammlungen: 1 u. 3 Mittwoch im Monat, abends 8 Uhr, Vereinsheim: Hotel „Prinzenhof“, Bahnhofstr. 24. Geschäftsst.: Henry Marler, Allee 134.

Altonaer Rennclub, e. V., Zweck: Abhaltung von Trabrennen zur Hebung der Landespferdezucht. Geschäftsst.: Bahnhofstr. 88, D 2, 3201. Rennbahn: Bahnenfeld, Luruper Chaussee 66-76, D 2, 2447. Vors.: Arthur Brümmer, Eidelstedterweg, Bahnenfeld, D 2, 2442; Schriftf.: Albert Stogemann, Beim grünen Jäger 16.

Altonaer Tennis-Verein, e. V., gegr. 1902. Zweck: Pflege des Tennissports. Vereinsfarb.: blauweißrotweißblau. B.Clo.: Comm. u. Privat-Bank, Fil. Altona, Spielplätze: Philosophenweg. 1. Vors.: Staatsanwaltschaftsrat Dr. Fritz Hohmann, Anschriften nur an John Bauer, Palmallee 1b.

Tennis-Vereinigung Bahnenfeld, e. V., Zweck: Förderung der Jugend durch Tennis u. Hockeysport. Geschäftsstelle befindet sich beim 1. Vorsitzenden, 1. Vors.: Dr. Max Evers, Museumstr. 35; 1. Schriftf.: Referendar Heitmann, Königstr. 23; Schatzmeister: Ad. Junge, Sonninstr. 39. B.Clo.: Vereinsh. in Hbg., Alt. Fil., Postsch. Cto. Hbg. 6250 d. Vereinsbank in Hbg., Alt. Fil., für T. Vg. B. e. V.

Altonaer Schlittschuhläufer-Verein von 1893. Vereinsbahn: Stadt. Sportplatz an der Allee. Vors.: Max Strehl, Wiedend. 15; Schriftf.: H. Kündsen, Eggersallee 20 (Geschäftsst.); 1. Kassent.: C. Pagendarm, Hbg., Hirtenstr. 25.

Altonaer Schützen-Verein, gegr. 1881 in Weiterführung der seit 1639 bestehenden „Altonaer Schützengesellschaft“. Vors.: F. C. H. Abel, Kl. Johannisstraße 12; Schriftf.: H. v. Pablock, Sonninstr. 33; Kass.: R. Tezeler, Turnstr. 35.

Altonaer Schwimm-Verein von 1910, e. V., Mitglied des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V., des Verbandes Hbg. Schwimmvereine, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft des Kreis-ausschusses für Jugendtage und Leibesübungen, des Verbandes Altonaer Turn- und Sportvereine, des Zweigausschusses für deutsche Jugenderheben, Nordermark e. V. — Zweck: Förderung des Schwimmens durch Ausbildung im Schwimmen, Springen, Tauchen und Retten. Erkerkinder, Herren-, Jugend-, Knaben-, Damen-, Damen-Jugend- und Mädchen-Abteilung. Kindern wenig bemittelte Eltern wird unentgeltlich Schwimmunterricht erteilt. Versammlung jeden 3. Mittwoch im Monat im Vereinsheim „Stadt Pinnberg“, Königstraße 260. — Vereinsadresse: Bismarckbad, Altona. Übungsabende zweimal wöchentlich im Bismarckbad. Karteikarten unter Vorzeigung der Mitgliedskarte an der Kasse des Bismarckbades. B.Clo.: Bankverein für Schlesw.-Holst. P.-Cto. 28 647. 1. Vors.: Ernst Kruse, Großflottbek, Ostlorder Chaussee 18; Geschäftsst.: Palmallee 37, geöffnet Dienstags und Freitags von 6-8 Uhr nachmittags.

Arbeiter-Wassersportverein Altona-Ottensen. Zweck: Förderung des volkstümlichen Schwimmens. Bei der Anmeldung ist zu zahlen einshch. Beitrag für ein halbes Jahr: Männer-Abteilung 35 M., Frauen-Abteilung 30 M., Jugendmitglieder bis 17 Jahre 25 M., Kinder pro Jahr 6 M., Übungen Dienstag und Sonntag ab 8-10 Uhr, Sonnabend von 7-8 Uhr. 1. Vors.: A. Middelhoff, Bahnenfelderstr. 192; 1. Kass.: E. Hofseld, Lagerstr. 2.

Ottensener Schwimm-sport-Verein v. 1909. Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 23.

Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne, e. V., gegr. 1903. Zweck: Pflege des Wett- u. Fahrtenspiels im Hauptverein wie in der Jugendabteilung, in letzterer auch Rudern. Mitgliederbestand über 500. Anzahl der Fahrzeuge: 90 Jachten Jollen, darunter 1 Vereinsgeblot u. 2 Vereinsrudergigs. Beitrag wird auf Grund der Sätzen von Zeit zu Zeit festgesetzt. Eintrittsgeld desgl. Vereinsbeitrag: „Zur Erholung“, Oevelgönne 6. Ver-

sammlung am 2. Freitag jeden Monats im Winter im „Kaiserhof“, im Sommer im Neumühlener Fährhaus. 1. Vors.: W. Burmeister, Hbg. Oevelgönnerstr. 27; 1. Schriftf.: Kurt von Brock, Sonninstr. 89; 1. Kass.: A. Stechhorn, Kl. Gärtnerstr. 175.

Altonaer Yacht-Club, e. V., Segelübungen Freitags von Yachthafen aus. Klubabend jeden Mittwoch im Restau. Grimm, Bahnhofstr. 62. Vors.: G. Frank, Königstr. 64; Schriftf.: C. Sington-Rosdal, Hbg., Eichenstr. 46; Kassent.: A. Heyer, Hbg., Sierichstraße 136; Bootswart: J. Tams, Blotzstraße 6; Geschäftsst.: O. Schön, Königstr. 270.

Wandervereinigung „Erika“ zu Altona. Gegründet 1906. Vereinslokal: „Zum Gerichtshof“, Allee 122/124. Jeden ersten Dienstag im Monat: Geschäftsliche Versammlung. Jeden dritten Dienstag im Monat: Musik u. Unterhaltungabend mit Damen. 1. Vors.: Carl Reimers, Siemenstr. 8; 1. Schriftf.: John Behrmann, Arnoldstr. 38.

Wanderklub „Frisch auf!“ von 1911 zu Altona. Mitglied d. Nordd. Wanderbundes, Hbg. Versamm. Mittwoch abends 8 Uhr im Vereinsheim Rest. Bavaria-Ausschank, Altona-Hochstr. 20. 1. Vors.: Georg Paschburg, Humboldtstraße 29; Schriftf.: Fritz Ascheberg, Hbg. 30, Döppelstr. 11, H. 21.

Touristen-Verein „Falke“ v. 1910, Altona-Ottensen. Sing- und Klampfabende allwöchentlich im Vereinsheim: Rest. Kraus, Sportplatz 2. 1. Vors.: C. Sartorius, Arnoldstr. 32; Schriftf.: K. Koppe, Eutenstr. 56; Kass.: H. Beck, Hbg., Lindenallee 88.

Sprachvereine

Die Plattdeutsche Vereinigung „Junge holt fast“, gegr. 1908, dem „Allgem. Plattdeutschen Verband“ wie dem Landesverband angeschlossen, für die Erhaltung u. Pflege unserer niederdeutschen Eigenart u. Muttersprache eintreten, auch für Verbreitung unserer plattdeutscher Literatur sorgen; sie besitzt eine plattdeutsche Büchersammlung (350 Bände), unterhält eine Theaterabteilung (Spezial- und „Jungs holt fast“), gibt in Sterbefällen Beiträge, gewährt wohltätigen u. gemeinnützigen Zwecken Unterstützung und veranstaltet im Interesse ihrer Bestrebungen Volks-Vereinsabende mit plattdeutschen Vorträgen u. Theateraufführungen. Vereinslokal: Pabst's Gesellschaftsh. 1. Vors.: Chr. Giele, Barnerstr. 65; 2. Vorsitz: G. Wilh. Missundestr. 1, wohnl. alle Zerschiffen, erwiesen werden. 1. Schriftf.: Johs. Dells, Hbg., Gölberstr. 78; 1. Kass.: F. Stechhan, Papenstr. 53.

Esperantisten-Gruppe v. Hamburg-Altona (Abteilung). Versammlung Dienstag abends 8 Uhr in Altona, Schützenhuderstr. 12. Unterrichts-Montag u. Mittwoch abends 8 Uhr in Hamburg, Spitzlerstr. 6, ptr. rechts (Staatliche Kaufmännische Fortbildungsschule). Auskunft und Aufnahme neuer Mitglieder (auch Nichtabteilenden) an den genannten Stellen u. bei Schön, Altona-Ott. Lagerstr. 9. Montags und Freitags von 7-9 Uhr abends.

Stenographenvereine

Stenographischer Verein zu Altona, gegr. 1876. Einigungs-simner Stolze-Schrey, Versamm. Dienstag abds 8-10 Uhr im Oberlyzeum, Allee 99. Eingang Lessingstr. Neuanmeldung im Oberlyzeum. Ausbild. von Stenographen. Vorsitz: Steuerekr. Paul Schewmer, Poststr. 38; Schriftf.: E. Gollasch, Hahnenkamp 4; Kass.: Walter Müller, Carl Theodorstr. 8.

Stenographischer Damen-Verein, gegr. 1891, seit 1907 Abteilung des Stenographischen Vereins zu Altona. Übungsabende: Dienstag abends 8-10 im Oberlyzeum, Allee 99. Eing. Lessingstraße.

Altonaer Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“, e. V., gegr. 1902. Mitglied des Ortsausschusses f. Jugendpflege. Mitgliederzahl rund 400. Unterrichts-Montag und Dienstag in der Stenographischen Schule der 1. Kn.-M.-Schule, Schauenburgerstr. 59. f. Erwachsene von 8-9 Uhr. Übungsabende: Montag u. Freitag von 8-9 Uhr in der 1. Kn.-M.-Schule, Schauenburgerstr. 59. 1. Vors.: R. Stolze, gepr. Stenogr. Lehrer, Friedensallee 108; Hauptkassierer: Franz Marckmann, Hamburg, Sedanstr. 7.

Illegible Plastic Covered Document